

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Investitionen)

Produkt	CDU Differenz neuer Ansatz	SPD Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
011001 Technikunterstützte Informationsverarbeitung I071000008 Server/Hardwarekosten 0110012530 Jugendförderung Ansatz 2009 Ansatz 2010 Ansatz 2011 Ansatz 2012 Antrag Nr. Amt: 10								-3.000 -3.000 Dafür: Dagegen: Enth.:
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: keine Änderung								
Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Eine Videoschnittstellenanlage für die Jugendförderung konnte noch aus dem Budget 2008 beschafft werden. Die Mittel werden in 2009 nicht mehr benötigt.								

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Investitionen)

Produkt	C D U		S P D		dUH		FDP		BA		Bündnis 90/ Die Grünen		Bürger-anreg.		Ver-waltung	
	Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz		Differenz neuer Ansatz	
060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen I075100026 Jugendförderung -BGA und EDV 0602010010 Betreiben von Jugendzentren Ansatz 2009 11.975,00 Ansatz 2010 4.125,00 Ansatz 2011 0,00 Ansatz 2012 0,00 Antrag Nr. 12 Amt: 51					-6.975 5.000											
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: keine Änderungen																

Erläuterung

Antrag der dUH-Fraktion:

Der Standard für die Jugendförderung BGA und EDV ist nach bereits sehr hohen Aufwendungen im Jahr 2008 in Höhe von 18.300,00 € nun wieder auf ein "Normalmaß" zurück zu bringen. Die geforderten Maßnahmen müssen nicht alle gleichzeitig in 2009 angeschafft werden. Ohne Qualitätsverlust ist mit einem Investitionsvolumen von 5.000,00 € in 2009 gute und ordentliche Arbeit in den Jugendeinrichtungen möglich.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:

Im Rahmen einer internen Kürzung wurde der Ansatz bereits um eine Summe von 8.300 € auf die im Haushaltsplanentwurf genannte Summe von 11.974 € reduziert. Eine weitere Reduktion ist nicht möglich, da der verbleibende Betrag zur Wiederbeschaffung defekter Gegenstände / Geräte benötigt wird. Die Fachabteilung möchte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam machen, dass vor allem die elektronischen Medien in fast allen Fällen weit über die normale Abschreibungsfrist hinaus genutzt werden. Zu den Neuanschaffungen zählen u.a. Elektronik zur Erstellung von Bildern für Banner, Plakate, Broschüren sowie Flyern. Zugleich werden alle Gegenstände in der offenen Kinder- und Jugendarbeit benötigt. Sie sind somit im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nicht entbehrlich. Zugleich ist der Einsatz dieser Gegenstände nicht auf den Einsatz in den Jugendeinrichtungen beschränkt, sondern erfolgt im Rahmen des gesamten Produktes 060201. Das bedeutet, auch für den Jugendschutz, das Kinder- und Jugendparlament, das Spielmobil, der Spielplatzbetreuer sowie alle Projekte partizipieren vom Einsatz der Güter. Die Benennung von Jugendeinrichtungen mit den Investitionsgütern beschreibt lediglich den Standort der Aufbewahrung (Heimatstandort).

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Investitionen)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken								9.000
l0966neu3 Dialog-Display (Geschwindigkeits								9.000
1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen								
Ansatz 2009	0,00							
Ansatz 2010	0,00	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
Ansatz 2011	0,00	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
Ansatz 2012	0,00	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:
Antrag Nr.	Amt: 66							
Änderung Folgejahre 2010 - 2012: keine Änderung								
<p>Erläuterung Hinweis der Verwaltung: Das Kinderparlament hat in seiner Sitzung am 02.12.2008 beschlossen, daß ein weiteres Dialog-Display (Geschwindigkeitsmessgerät mit Displayanzeige analog Gerresheimer Str. auf Höhe des Schulzentrums) angeschafft werden soll. Um dieses Gerät mobil einsetzen zu können, ist die Installation auf einem Anhänger notwendig.</p>								

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2009 (Investitionen)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	d U H Differenz neuer Ansatz	F D P Differenz neuer Ansatz	B A Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewäs I076600061 Lieferung u. Montage-Spielgeräte öff. Spielplä 1301010030 Spielplätze					0 249.000			-13.500 235.500
Ansatz 2009 249.000,00								
Ansatz 2010 130.000,00	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:	Dafür:
Ansatz 2011 130.000,00	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:	Dagegen:
Ansatz 2012 130.000,00	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:	Enth.:
Antrag Nr. 71 Amt: 66								

Änderung Folgejahre 2010 - 2012: keine Änderung

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Bei der Montage von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen veranschlagt die Verwaltung in 2009 104.000 € mehr als im Vorjahr. Diese 249.000 € sollen aber von 2010 bis 2012 wieder auf jährliche 130.000 € reduziert werden. – Die Verwaltung wird gebeten, den Grund für diesen einmaligen Anstieg dieser Aufwendungen im Wahljahr 2009 darzulegen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Anmeldung zur Ersatzbeschaffung für Spielgeräte richtet sich nach dem Verkehrssicherheitszustand der Spielgeräte, der sich nicht über die Jahre prognostizieren lässt. Den aktuellen Mittelanmeldungen liegen die jeweiligen Informationen aus der regelmäßigen Spielgerätekontrolle des Amtes 68 zugrunde. Hieraus wird dann das Programm zur Ersatzbeschaffung zusammen mit dem Amt 51 abgestimmt und eine Prioritätenliste erarbeitet. Bei den Geräten handelt es sich - mit Ausnahme der zusätzlichen Geräte für die Skateranlage Holterhöfchen- somit ausnahmslos um Ersatzgeräte. Die Mittelanmeldung erfolgt unabhängig davon, ob im entsprechenden Jahr eine Wahl stattfindet oder nicht.

Hinweis der Verwaltung in eigener Sache:

Der Spielgerätebedarf für öffentliche Spielplätze wurde neu ermittelt und wird mit Sitzungsvorlage Nr.: 66/163 im Jugendhilfeausschuss am 12.02.2009 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Kosten für die Skateranlage im Holterhöfchen sind in dem Ansatz enthalten.